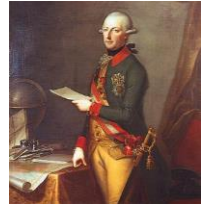


Ich bin sehr erfreut, dass ich der **3a** nun auch über **Portal Office** den GS-Arbeitsplan schicken kann, habe das zufällig vorige Woche erfahren. Auf der Homepage unserer Schule steht er aber auch jede Woche.

Und schon beginnen wir mit dem neuen Wochenplan:

A) Lest euch bitte im GS-Buch S.93 das ganze Kapitel „**Joseph II. - ein aufgeklärter Herrscher**“ durch und markiert für euch wichtige Sätze oder Satzteile.

Dann schreibt ihr die hier angegebenen Fragen ins Heft und beantwortet sie. (Die Überschrift nicht vergessen!)



1. Joseph II. war ein überzeugter Anhänger der Aufklärung. Wie drückte sich das aus?
2. Was bedeutet das Wort „Wohlfahrt“?
3. Einige der Maßnahmen / Reformen Josephs II. gelten bis heute in Österreich. Zähle die drei vom Buch auf.
4. Welche Urkunde hob die Leibeigenschaft auf und gab den Bauern die persönliche Freiheit?
5. Was war den Bauern von nun an erlaubt?
6. Was gestattete das Toleranzpatent noch? (2 Punkte)
7. Wer befasste sich bis zum Ende des 18. Jh. Mit der Kranken- und Armenfürsorge?
8. Was änderte Joseph II. in Bezug auf die Kranken- und Armenfürsorge?
9. Joseph II. stellte die Kirche unter staatliche Aufsicht. Wie viele und welche Klöster hob er auf? (Das bedeutet, er ließ sie schließen.)
10. Wofür wurde das Geld, das aus dem Besitz der Klöster kam, verwendet?
11. Warum verbot Joseph II. kirchlichen Prunk? Was verringerte er?
12. Wir wissen ja, dass das Habsburgerreich aus vielen kleineren Ländern bestand. Kaiser Joseph II. wollte einen von Wien aus zentral verwalteten Staat machen. Was sollte die Amtssprache sein?
13. Welches Volk wehrte sich dagegen?
14. Was blieb die Amtssprache?
15. Blieben alle Reformen Josephs II. auf Dauer bestehen? (Sh. Google → **Sparsarg**)
16. Wer wurde Josephs Nachfolger als Kaiser?

B) Schreibt nochmals eine Überschrift „**JOSEPH II., der Reformkaiser**“ in euer Heft und klebt das letzte Arbeitsblatt, das ihr noch nicht bearbeitet habt (es ist ein kleines über Joseph II.), in euer Heft ein und füllt es aus. Das ist leicht zu schaffen.

Sein Wahlspruch lautete: ALLES **FÜR** DAS VOLK, NICHTS **DURCH** DAS VOLK. – Überlegt, was dieser Ausspruch bedeutet!

Das Lösungsblatt erfolgt am Donnerstag! 😊

Wer zu Hause einen Drucker hat, darf die Fragen (oder das Blatt ab A) auch einkleben!